

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/015(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 28.09.2012	EB Theater Magdeburg, O.-v.- Guericke-Str. 64, Beratungsraum	14:30Uhr	15:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2012
- 4 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg BE: DS0246/12
Frau Schlegel; Herr Sichel
- 5 Quartalsbericht II/2012 BE: Herr Sichel
- 6 Zusammenarbeit UniCampus/Theater Magdeburg -
Kinderbetreuung BE: Frau Ponitka; Herr Sichel
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Herr Gerd Becker

Herr Jörg Patzwall-Bethmann

i.V. für Herrn Kruse

Geschäftsführung

Frau Birgit Kluge

Theater

Frau Karen Stone

Herr Marc Stefan Sickel

Frau Christiane Kersten

Gäste

Frau Schlegel (Amt 14)

Frau Ponitka (AL 16)

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Sven Nordmann

Entschuldigt

Stadtrat Jens Ansorge

Entschuldigt

Stadträtin Claudia Szydzick

Entschuldigt

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Entschuldigt

Beschäftigtenvertreter

Herr Rainer Kruse

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Koch eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Gäste Frau Schlegel und Frau Ponitka.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2012

Der Niederschrift vom 08.06.2012 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

Ja	Nein	Enthaltungen
5	0	1

4. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg
BE: Frau Schlegel; Herr Sickel
Vorlage: DS0246/12

Herr Sickel begrüßt Frau Schlegel und informiert die Anwesenden, dass zukünftig das Rechnungsprüfungsamt die Jahresabschlüsse des Theaters prüfen wird. Er bringt die Drucksache ein und erläutert diese ausführlich. Er hebt besonders hervor, dass das Theater Magdeburg einen erheblichen Eigenbeitrag zur Senkung des prognostizierten Defizits geleistet hat.

Frau Schlegel erläuterte kurz das Prüfverfahren des Jahresabschlusses 2011 durch die Wirtschaftsprüfer DLP. Danach gibt sie einen Überblick zum Jahresabschluss 2011 anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Dr. Koch bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Schlegel. Abschließend hebt Herr Dr. Koch den vom Theater erzielten Konsolidierungsbeitrag hervor und bedankt sich bei der Theaterleitung und den Mitarbeitern des Theaters für die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit.

Frau Stone unterstreicht noch einmal, dass der Jahresabschluss 2011 nur durch strengste Sparsamkeit und wirtschaftliche Haushaltsführung erreicht werden konnte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet Herr Dr. Koch um die Abstimmung der Drucksache.

Ja	Nein	Enthaltungen
6	0	0

Frau Schlegel verlässt die Sitzung.

5. Quartalsbericht II/2012 BE: Herr Sickel

Herr Sickel erläutert umfangreich das II. Quartal des Jahres 2012. Er weist darauf hin, dass die jüngsten Tarifabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß Weisung der Verwaltungsführung nicht im Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt worden sind. Daraus ergibt sich zum Jahresende ein zu erwartendes Defizit in Höhe von 488.000 €. Gemäß des vom Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2012 ist das durch Tarifsteigerungen verursachte zusätzliche Defizit gesamtstädtisch zu konsolidieren. Hier setzt man auf die enge Zusammenarbeit mit dem FB 02.

Herr Dr. Koch führt aus, dass auch im Haushaltsplan der Stadtverwaltung keine Tarifsteigerungen aufgenommen wurden. Er befürwortet ausdrücklich eine tarifgerechte Bezahlung für alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Er hebt die bisherigen Eigenkonsolidierungsmaßnahmen des Theaters hervor.

Herr Becker weist auf der Seite 4 des Quartalsberichtes auf einen Jahreszahlenfehler hin.

6. Zusammenarbeit UniCampus/Theater Magdeburg -
Kinderbetreuung BE: Frau Ponitka; Herr Sickel

Frau Ponitka erläutert die Ziele der Arbeitsgruppe zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Stone und Frau Dreißig wurden die Probleme der Mitarbeiter des Theaters besprochen. Hier kam deutlich der Wunsch nach einer flexibleren

Kinderbetreuung - bedingt durch lange Proben- und Vorstellungszeiten - zur Geltung. In diesem Zusammenhang berichtet sie über ein neues Angebot des Studentenwerkes Magdeburg, welches einen CampusKindergarten auf dem Universitätsgelände, natürlich vorrangig für Studenten und Studentinnen eröffnen wird. Zusätzlich zu diesem Angebot wird es ein CampusKinderzimmer auf dem UniCampus geben.
Sie bedankt sich bei Frau Dreißig für die konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Sickel informiert darüber, dass es in einem gemeinsamen Gespräch mit den Verantwortlichen des Studentenwerkes gelungen sei, den MitarbeiterInnen des Theaters auch kurzfristig eine flexiblere Kinderbetreuung anzubieten. Ende Oktober wird es einen Informationstermin in der Einrichtung des Studentenwerkes geben, wo die Kolleginnen und Kollegen des Theaters die Möglichkeit haben, sich vor Ort von dem Angebot zu überzeugen.

Herr Dr. Koch bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und hebt das Zusammenwirken unterschiedlicher Bereiche hervor. Er regt an, nach einer längeren Anlaufphase dieses Projektes über die Ergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Gremium zu berichten.

Des Weiteren wird er in der nächsten Ausschusssitzung über den aktuellen Stand im Kulturkonvent berichten.

Herr Müller begrüßt die Lösungsvorschläge für dieses immer wiederkehrende Problem und spricht sich für eine langfristige Zusammenarbeit aus.

7. Verschiedenes

Herr Becker spricht sich für zusätzliche Anbringung von Fahrradständern vor dem Theatergebäude aus.

Auf Anregung von Frau Meinecke soll über Sponsoring (z. B. mit Zweirad-Schulz) versucht werden, dieses Problem zu lösen.

Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, wird Herr Dr. Koch das Problem in der Stadtverwaltung ansprechen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt Herr Dr. Koch sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Rüdiger Koch
Vorsitzender

Birgit Kluge
Schriftführerin